

## **Veranstaltungen Jahresübersicht**

21

Mär

### **Kaffeekränzchen - Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde**



#### **Kaffeekränzchen im Schlossmuseum**

#### **Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde**

Thema: **Die Darstellung von Reichsinsignien auf Fürstenbildnissen**

Referentin: Dr. Gudrun Schreiber

Karten zu 8,00 € im Vorverkauf ab Dienstag, 19.03.2024, 11.00 Uhr an der Museumskasse. Telefonische Restkartennachfrage ab 11.30 Uhr unter 03447/512717

Donnerstag 14:00 Bachsaal

22

Mär

### **Kaffeekränzchen - Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde**



## **Kaffeekränzchen im Schlossmuseum**

### **Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde**

Thema: **Die Darstellung von Reichsinsignien auf Fürstenbildnissen**

Referentin: Dr. Gudrun Schreiber

Karten zu 8,00 € im Vorverkauf ab Dienstag, 19.03.2024, 11.00 Uhr an der Museumskasse. Telefonische Restkartennachfrage ab 11.30 Uhr unter 03447/512717

Freitag 14:00 Bachsaal

27

Mär

## **Vortragsreihe der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg e.V.**



Gemeinschaftsveranstaltung der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes und des Schloss- und Spielkartenmuseums

Vortrag: **Das halbe Schloss Langenleuba in seiner architektonischen Bedeutung für das Altenburger**

## Land - Eine Spurensuche

Referent: **Lutz Scherf, Silbitz**

Eintritt: frei

Mittwoch 19:00 Bachsaal

31

Mär

## Sonntagsführung: Die Chorfenster der Altenburger Schlosskirche



Wissen Sie, wann die Kirchenfenster entstanden sind, wie sie hergestellt wurden und worauf es bei der Restaurierung ankam? Alles das können Sie erfahren, wenn Sie mit Museumsleiter Uwe Strömsdörfer in der Schlosskirche des Residenzschlosses unterwegs sind.

Es führt sie Uwe Strömsdörfer, Leiter Schlossmuseum

3,00 € p.P.

Sonntag 14:00 Museum/Schlosskirche

## Sonntagsführung zum „Tag des Thüringer Porzellans“



### Tag des Porzellans „Verbotene Liebe – Die Geschenke Prinzessin Alexandras aus Russland“

Prinzessin Alexandra, die fünfte und jüngste überlebende Tochter Herzog Josephs von Altenburg und Amalies von Württemberg, heiratete 1848 Konstantin, den zweiten Sohn des russischen Zaren Nikolai. Damit wurde sie zwar nicht Kronprinzessin, aber russische Großfürstin und enge Freundin der Zarin. Mit ihrem Ehemann zog sie nach St. Petersburg. Von dort muss sie bei einem ihrer Besuche in der Heimat die beiden imposanten Vasen mitgebracht haben, die ihr Portrait im „Prinzessinnenzimmer“ rahmen.

Führung: Dr. Jutta Reinisch, Kuratorin der kunstgewerblichen Sammlung

3,00 € pro Person

Sonntag 11:00 Museum

Seite 4 von 17

- [Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)

- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende](#)